

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Band:** - (1955)  
**Heft:** 47  
  
**Rubrik:** Beobachter-Ecke

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beobachter-Ecke

### Besondere Erscheinungen im April - August 1955

Als aussergewöhnliche Erscheinung ist die zwar bei uns unsichtbare Sonnenfinsternis vom 20. Juni 1955 zu nennen, besonders deshalb von besonderer Bedeutung, weil nahezu die grösste überhaupt mögliche Totalitätsdauer erreicht wird (Philippinen  $7^m07.8^s$ ). Eine schweizerische Expedition, unter Leitung von Prof. Dr. M. Waldmeier, ist zur Beobachtung dieser Finsternis nach Ceylon abgereist (s. S. 396).

Wie schon in Nr. 46 des «Orion» erwähnt wurde, beginnt im Mai die Bedeckung des aussergewöhnlichen, langperiodischen, veränderlichen Sterns  $\epsilon$  Aurigae, welche bis Mai 1957 andauert (Periodenlänge 27 Jahre).

Von den Planeten stehen Saturn und Neptun sehr günstig. Jupiter gelangt am 10. Mai in eine sehr enge Konjunktion mit Uranus. Im August stehen alle grossen Planeten auf einem kurzen Tierkreisstück von nur etwa  $100^\circ$ , währenddem der Rest des Ekliptikgürtels planetenleer ist.

Vom 9.—13. August halte man Ausschau nach den Perseiden-Sternschnuppen.

Ausführliche Angaben über alle Erscheinungen sind dem Jahrbuch «Der Sternenhimmel 1955» von R. A. Naef (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau) zu entnehmen.

### Meteorbeobachtung vom 11. Februar 1955

Ein ziemlich helles Meteor wurde am 11. Februar 1955,  $19^h01^m$  MEZ, von Zürich aus beobachtet:

Aufleuchten: ca.  $\alpha$   $7^h50^m$ ;  $\delta$   $+25^\circ$  (Nähe Jupiter)  
Verschwinden: ca.  $\alpha$   $9^h50^m$ ;  $\delta$   $+20^\circ$  (hinter Bäumen)  
Dauer: ca.  $3^s$   
Helligkeit: ca.  $-3^m$ ; Farbe: weiss  
Leuchtspur: ca.  $1\frac{1}{2}^\circ$

Peter Jakober, Zofingen

## La page de l'observateur

### Soleil

Voici pour le premier trimestre de 1955 les chiffres de la *Fréquence quotidienne des Groupes de taches*, en moyennes mensuelles:

Mois	Js d'obs.	H. N.	H. S.	Total	Js sans Taches	Js sans Gr. fac.
Janvier	13	1,16	0,30	1,46	1	1
Février	17	1,11	0,54	1,65	1	1
Mars	25	0,12	0,04	0,16	21	15